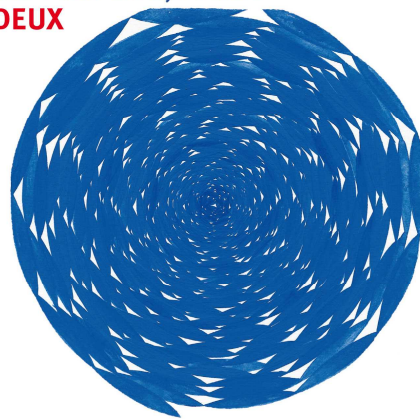


ACT**Klaus Paier & Asja Valcic**Klaus Paier & Asja Valcic
À DEUX

ACT

**À Deux****ACT 9478-2**

LC 07644

Veröffentlichung: 09. Januar 2009

Wie es bei ihrem Instrument, dem Cello, nahe liegt, bewegte sich Asja Valcic die längste Zeit ihrer Karriere in der Welt der Klassik. Doch schon dort ist sie durch verschiedenste Schulen gegangen: Die Grundlagen erwarb sie an der Musikakademie im heimatlichen Zagreb, sie studierte dann aber sowohl in Moskau (am Tschairowsky Konservatorium) wie in den USA (University of Massachusetts) und in Deutschland (Musikhochschule Detmold). Auf diese Weise mit den verschiedensten Techniken und Auffassungen vertraut, gewann sie schon 1995 den „Concours international de jeunes concertistes de Douai“ in Frankreich und musizierte mit den bedeutendsten Musikern der Kammermusik, insbesondere mit Vertretern der besten Streichquartette, vom Brodski und Brandis bis zum Orlando, Melos oder Alban Berg Quartett. Ihre eigenen Einspielungen der Sonaten von Schostakowitsch und Schnittke wurden hoch gelobt und die Einspielung der Serenaden von Martinu wurde 1998 mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

Valcics Vielseitigkeit und die damit verbundene Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten führte sie zum „radio.string.quartet.vienna“ und über das gemeinsame Projekt *Radiotree* (ACT 9473-2) auch zum Akkordeonisten Klaus Paier. Dass sich auf diesem Weg ein ideales Duo gefunden hat, das beweist nun *À Deux* (ACT 9478-2): Selten hat ein Instrument ein anderes, eine Form die andere, ein Stil den anderen so perfekt ergänzt. Valcic alleine klingt manchmal wie ein komplettes Streichquartett, so furios wie flexibel spielt sie das Cello: Mal mit eleganten Linien, mal extrem rhythmisch, mal gezupft, mal angeschlagen, mal einfach als Perkussionsinstrument eingesetzt.

Das Thema gibt ihr stets Klaus Paier vor, inzwischen weltweit einer der wichtigsten Grenzgänger zwischen den musikalischen Welten und ein bedeutender Komponist. Es ist interessant, dass Paier die großen Pianisten und Bassisten des Jazz, von Thelonious Monk und Keith Jarrett bis Charles Mingus, als wichtigste Inspirationsquelle für die Entwicklung seines eigenen Akkordeonspiels nennt. Gleich danach kommt Dino Saluzzi, der ihn in die Geheimnisse des Tango Nuevo und des Bandoneons einwies. Stilistische Freiheit ist also Paiers Generalthema: Schon während des Akkordeon-, Jazz- und Kompositionsstudiums am Klagenfurter Konservatorium experimentierte er nebenher unablässig mit Klassik und zeitgenössischer Musik.

Die Freiheit aber braucht Ordnung: „Der Klang hatte für mich immer Priorität“, sagt Paier. Weshalb er vom achten Lebensjahr an versuchte, dem Akkordeon die typische Unschärfe in der Phrasierung und die erdrückende Dichte auszutreiben. Was ihm mit einer spezifischen Koordination des Balges und eigens darauf abgestimmten Arrangements gelang. Und so findet sich heute bei allen seinen Projekten ein eigener Ton, eine eigene Sprache, die ihm erst den typischen, vor Einfallsreichtum platzenden Stilmix ermöglicht. Je nach Anforderung verschob sich bislang die Gewichtung: Im Duo mit dem Saxophonisten Gerald Preinfalk klingt es eher experimentell und „modern“, im Trio mit Stefan Gferrer und Roman Werni eher jazzig und zusammen mit Streichquartetten eher klassisch – jedenfalls bevor das *radio.string.quartet.vienna* kam.

Im Duo mit dem so unerhört vielgestaltigen Cello von Asja Valcic bietet sich Paier nun die perfekte Möglichkeit, alle Facetten seiner musikalischen Persönlichkeit auszuspielen: Vom klassischen („Argentino“) bis zum wilden Tango Nuevo („Tango Loco“); von Musette-Klängen („La Pirouette“) und Volksliedartigem („Singing Bird“) bis zu Osteuropäischem („Seven 4“); und von Klassik-Anklängen („Menuet“) bis zu jazzigen Improvisationen („À deux“). Auf *À Deux* öffnen sich Türen, die nicht nur den Instrumenten Akkordeon und Cello bislang meist verschlossen waren.

ACT**Klaus Paier & Asja Valcic****Die CD:**

À Deux – Klaus Paier & Asja Valcic – ACT 9478-2 – LC 07644

Besetzung:

Klaus Paier – accordion, bandoneon

Asja Valcic – cello

Titel:

- 01 Tango Loco (Klaus Paier) 03:42
- 02 La Pirouette (Klaus Paier) 03:55
- 03 À Deux (Klaus Paier) 03:04
- 04 Singing Bird (Klaus Paier) 05:15
- 05 CiCi (Klaus Paier) 04:16
- 06 Some Days (Klaus Paier) 03:42
- 07 Argentino (Klaus Paier) 03:34
- 08 Seven 4 (Klaus Paier) 05:22
- 09 Menuet (Klaus Paier) 05:15
- 10 Sentiment Pour Le Beau (Klaus Paier) 04:18
- 11 Bordunarosa (Klaus Paier) 3:45
- 12 Valse Française (Klaus Paier) 02:55
- 13 Histoire d'Amour (Klaus Paier) 04:20

Aufgenommen und gemischt von Christoph Burgstaller, Januar – März 2008 in Wien, Österreich

Gemastert von Klaus Scheuermann

Produziert von Klaus Paier & Asja Valcic

Executive Producer: Siegfried Loch

Klaus Paier bei ACT:

ACT 9473-2 radio.string.quartet.vienna & Klaus Paier: *Radiotree*

Asja Valcic bei ACT:

ACT 9462-2 radio.string.quartet.vienna: *Celebrating The Mahavishnu Orchestra*

ACT 9473-2 radio.string.quartet.vienna & Klaus Paier: *Radiotree*

Vertriebe:

edelkultur (DE), edel Musica (AT), Musikvertrieb (CH)

THE ACT COMPANY

Ehrengutstrasse 28, 80469 München, Germany
Phone +49 89 72 94 92 0, Fax +49 89 72 94 92 11
e-mail: info@actmusic.com
Visit our website at <http://www.actmusic.com>